

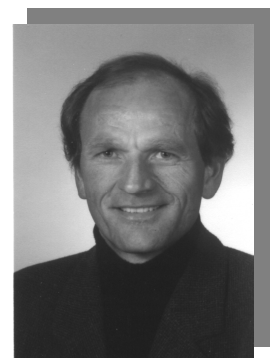
Die Kaufmännische Schule in Tauberbischofsheim hat bisher keine Tradition mit einer Schülerzeitung. Deshalb freuen wir uns alle, mit der vorliegenden Ausgabe eine solch qualitativ und quantitativ außerordentliche Schrift vorlegen zu können. Nicht nur der Inhalt und die Aufmachung sind weit überdurchschnittlich, bestechend daran ist insbesondere die viele Monate dauernde intensive und nachhaltige Arbeit in den Gruppen der Schülerredaktion, vornehmlich an Freitagnachmittagen!

Heutzutage sind Einsatzfähigkeit und Einsatzwillen der Jugend oft in der Kritik. Diese Schülerzeitung ist der Beweis: Die Jugend ist außerordentlich leistungsfähig und engagiert, wenn nur Herausforderungen in richtiger Dosierung an sie herangetragen werden und wenn der Einsatz durch angemessene Förderung und Begleitung unterstützt wird. Für viele Schülerinnen und Schüler ist ein solches zusätzliches Projekt der ideale Ausgleich zum Druck und zur Arbeit im Schüleralltag.

Mit der Wahl des zentralen Themas „Sport“ hatte die Redaktion ihre erste Hürde übersprungen und konnte danach in unserer näheren Umgebung den verschiedensten Seitenthemen dieses Feldes nachgehen. Die hohen Ansprüche des hiesigen Olympiastützpunktes „Fechten“ an Athleten, Schüler, Trainer, Eltern und Schule bieten eine gute Grundlage für die Redaktionsarbeit. Die sehr erfolgreichen Kadersportler hier im Haus und die Fachleute vom Fechtzentrum waren häufig Gesprächspartner bei vielen Teilaspekten der Arbeit.

Unser Dank gilt in erster Linie dem Inspirator dieser Idee, Herrn Oberstudienrat Klaus Schenck. Mit viel Geduld, mit mannigfaltiger Arbeit, mit hohem persönlichem Einsatz hat Herr Schenck die vielen Einfälle der Schüler initiiert, koordiniert und kombiniert. Wir alle haben dem Schülerzeitungsteam, darunter vor allem den Chefredakteurinnen, und seinem Mentor, Klaus Schenck, für den großartigen Einsatz zu danken. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

Möge diese Ausgabe den Lesern viel Freude bereiten, zu neuen Projektideen inspirieren und künftige Redaktionsmitglieder beflügeln.



Manfred Maninger  
Schulleiter